

THS beim HSV Speyer

Der HSV Speyer hat sich zwei Hundesportzweige zum Schwerpunkt gemacht:  
Den Tunierhundesport und Agility.

### **Für den Tunierhundesport ist eine bestandene Begleithundeprüfung**

#### **Vorraussetzung.**

Erst dann kann eine Leistungsurkunde für den Hund beantragt werden, ohne die eine Teilnahme an einem Tunier nicht möglich ist.

Darum liegt der Schwerpunkt unseres Vereins auf jeden Fall in der Basisausbildung, die die BH zum Ziel hat!

Der Tunierhundesport umfasst folgende Disziplinen:

#### **Vierkampf**

Hier bestreitet ein Team (Hund und Hundeführer) die vier Disziplinen Unterordnung, Slalom, Dreisprung und Hindernislauf.

Der Vierkampf unterscheidet sich in 2 Schwierigkeitsstufen, VK1 und VK2.

Ziel beim Vierkampf ist eine gute Wertung in der Unterordnung und möglichst fehlerfreie Laufdisziplinen. Gewertet werden immer Hund und Hundeführer!!

#### **Geländelauf**

Hier werden die Distanzen 2000m und 5000m angeboten. Der Hund darf mit einem Geschirr und einem Bauchgurt geführt werden. Beim Geländelauf ist der Hund immer an der Leine. Ziel ist es eine möglichst gute Zeit zu laufen.

#### **CSC**

Der CSC ist ein Mannschaftssport bestehend aus 3 Teams.

Es gilt einen festgelegten Parcours möglichst schnell und fehlerfrei zu bewältigen.

Außerdem gibt es noch die Disziplinen Shorty und Hindernislauf. Für diese beiden Disziplinen ist es nicht nötig, dass der Hund eine Begleithundeprüfung absolviert hat. Sie eignen sich um jungen Hundeführern und ihren Hunden den Einstieg in die Tunierhundearbeit zu erleichtern. Sie werden allerdings auf den Leistungsurkunden nicht verzeichnet.

Wie bereitet der HSV seine Hundeführer und die Hunde auf den Tunierhundesport vor?

Die Unterordnung umfasst immer den ersten Teil einer Übungsstunde.

Sie wird, je nach Teilnehmerzahl, in der Gruppe oder Einzel abgehalten.

Hier achtet der Übungsleiter auf die Dinge, die auch ein Richter bei einem THS

Tunier sehen möchte oder eben nicht.

Es werde Leinenführigkeit und Freifolge geübt, regelmäßig auch die Sitz- und Platzübungen.

Die Hunde, die in der Tuniergruppe laufen zeichnen sich durch einen guten Grundgehorsam aus und sollen in dieser Gruppe mit ihrem Führer fit gemacht werden für den Tunierhundesport.

Nach einer kurzen Pause, die zum Aufbau eines kleinen Parcours genutzt wird, geht es meist für die ganze Gruppe weiter. Hier laufen Junghunde und Tunierhunde zusammen.

Der Parcours orientiert sich in der Regel an den schwächeren Hunden. Stehen Tuniere an, werden die speziellen Laufdisziplinen geübt, bei denen auch die Junghunde in vereinfachter Form teilnehmen dürfen.

Stehen genug Übungsleiter zu Verfügung wird auch hier die Gruppe in Junghunde und Tuniersportler getrennt.

Den Geländelauf üben wir im Einzelnen zur Zeit nicht, da wir im Moment nur eine Starterin in dieser Disziplin haben, die für sich trainiert.

Der CSC wird bei uns selten angeboten, da wir zu wenig Hundesportler haben, die bereit sind diese Sportart auf einem Tunier zu vertreten.

Wir hoffen auf bessere Zeiten!